

Motorsägenführerschein für Jäger und Selbstwerber

- Termin: 20.09.2019 und 21.09.2019
Wo: in Sahms / Elmenhorst bei Hagen Baumpflege, An der Steinau 34, 21493
Elmenhorst / Sahms
praktische Teil im Eigenwald Gut Gülzow.
Kosten: 130,90 Euro für Mitglieder, 160,00 Euro für Nichtmitglieder der KJS
Herzogtum Lauenburg.
Anmeldung: info@hagen-baumpflege.de
Hinweis: verbindliche Anmeldung bis 30.08.2019, Zahlung bis 06.09.
Die Kursgebühren werden bei Absagen nach dem 10.09. nicht erstattet,
Ersatzteilnehmer können aber benannt werden.
Die Teilnahme ist erst mit Zahlung der Kursgebühr verbindlich,

KJS Herzogtum Lauenburg
IBAN: DE22 2305 2750 0005 0039 38
BIC: NOLADE21RZB
Verwendungszweck: Ihr Vorname und Nachname +
Motorsägenkurs 09.19

Warum ist der Motorsägenführerschein erforderlich?

Um Bau- und Brennholz als Jäger und Selbstwerber eigenständig aus dem Wald holen zu dürfen, muss aus Gründen der Arbeitssicherheit in Staatsforsten und in den meisten deutschen Bundesländern für diese Art des Holzerwerbs der erfolgreiche Besuch eines Motorsägenkurses mit einem Zertifikat (Motorsägenführerschein) belegt werden.

Dieser Nachweis gilt aber nur für private Zwecke und berechtigt nicht zum beruflichen Führen einer Motorsäge. Bei der Selbstwerbung werden durch das Forstamt oder andere Eigentümer diejenigen Bäume markiert, die gefällt werden dürfen (Durchforstungslos) bzw. bereits geschlagen sind und nur noch aufgearbeitet werden müssen (Schlagabraumlos).

Voraussetzung für die Teilnahme

Eine Voraussetzung für die Teilnahme an dem Motorsägenlehrgang ist das Mindestalter von 18 Jahren; außerdem müssen die Bewerber geistig und körperlich in der Lage sein, die Aufgaben der Waldarbeit zu bewältigen.

Achtung:

Motorsägen, Betriebsstoffe und sonstiges Forstwerkzeug werden von der Kursleitung gestellt. Eigene Motorsägen können mitgebracht werden, denn die Unterweisung erfolgt sinnvollerweise auf demjenigen Arbeitsgerät, das dann auch später im Wald verwendet wird.

Die eigene Motorsäge muss aber zwingend voll Funktionstüchtig und die Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionstüchtig sein.

Die Teilnahme am Motorsägenkurs erfolgt auf eigene Gefahr.

Folgende Schutzkleidung ist mitzubringen:

- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz
- Schnittschutzhose
- Sicherheitsschnittschutzschuhe
- Arbeitshandschuhe
- warnfarbenedes Oberteil

Ablauf des Motorsägenkurses

Der zweitägige Lehrgang wird in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert, wobei zu Beginn stets die Sicherheitsbestimmungen erläutert werden. Bei der Arbeit mit der Motorsäge ist eine entsprechende Schutzkleidung zwingend notwendig, sie besteht aus Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Arbeitshandschuhen, Arbeitsjacke mit Signalfarbpartien, Sicherheitsschuhen mit Schnittschutz und Verbandsmaterial; wichtig sind ebenfalls die vorhandenen Sicherheitseinrichtungen der eingesetzten Motorsäge (u.a. Kettenbremse, Handschutz, Kettenfangbolzen, Krallenanschlag). Ein großer Teil der Theorie befasst sich mit der Unfallverhütungsvorschrift „Forsten“ und den Gefahren der Waldarbeit (Sturz- und Stolpergefahr, Schnittverletzungen, Windbruchholz), erläutert wird auch das fachgerechte Fällen und die Weiterverarbeitung (Entasten, Ablängen, Transport) im Schwachholzbereich. Der praktische Kursteil behandelt zunächst Wartung und Pflege des Arbeitsgerätes; dazu gehören Betanken, Schmieren, Zündkerzenwechsel und Schienenpflege sowie Wechseln, Spannen und Schärfen der Kette. Der richtige Umgang mit der Motorsäge wird dann zum Abschluss im Wald am stehenden oder liegenden Holz geübt, erklärt wird ebenfalls noch der Einsatz von Spaltaxt oder -hammer, Keilen und anderen Hilfsmitteln (z.B.

Rückwerkzeuge). Die Kosten für einen Motorsägenkurs liegen für Mitglieder der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg bei 130,90€ und für Nichtmitglieder bei 160,00€ pro Person, dieses Geld ist jedoch gut investiert – in Eure Sicherheit.